

Kombi-Workshop PSARP, TERPT und kolorektale Fehlbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die kolorektalen Workshops finden im Rahmen des DCK am 26. und 27. März 2025 statt. Es handelt sich um einen dreigliederigen Workshop. Um eine gute Interaktion und um eine gute Begleitung beim Hands-on-Training zu ermöglichen, werden wir die Teilnehmer in 2 Gruppen einteilen. Die Kurse finden zeitlich so statt, dass alle Kursteilnehmer alle Kurse besuchen können.

Die Zielgruppe des Workshops sind Kolleginnen und Kollegen, die in der Weiterbildung sind und/oder auch Kinderchirurginnen und Kinderchirurgen, die an neuen Forschungsinhalten und Veränderungen der Operationsmethode interessiert sind. Die Workshops werden durch die vor Ort anwesende Faculty begleitet:

Prof Dr. I de Blaauw, Nijmegen, (NL), Dr. A Morandi, Milano, (I), Dr. R. Rassouli-Kirchmeier, Nijmegen (NL), Dr. J Ruitkamp, Utrecht, (NL) Dr. M Witvliet, Utrecht, (N), Frau A Aarts, Kinder und Jugendpsychologin und Psychotherapeutin, Nijmegen, (NL) , Frau W. van Aalst, Kinderphysiotherapeutin

Kurssprache: Englisch

Kurs 1) Workshop Anorektale Fehlbildung (PSARP)

Kurs 2) Workshop Kontinenztraining

Kurs 3) Workshop Hirschsprung (transanaler Swenson)

Am Mittwoch finden parallel Kurs 1 und 2 statt, wobei die Gruppen, nach Abschluss des jeweiligen Kurses dann an dem anderen Kurs teilnehmen können.

Im Kurs 1 werden Ätiologie, Anatomie sowie Diagnostik der verschiedenen Formen der anorektalen Malformation dargelegt. Die Operationsmethode PSARP (Posterior sagittal anorectoplasty) wird anhand eines intra-operativ gedrehten Videos vorgestellt. Darüber hinaus werden auch andere neue Methoden wie z.B. perineal sparing PSARP Methode gezeigt. Anschließend können die Kolleginnen und Kollegen unter Begleitung der oben genannten Faculty in einem Hands-on-Training an einem validierten Model die einzelnen Hauptschritte der Operation üben.

Im Kurs 2: Um den bestmöglichen Erfolg nach chirurgischer Korrektur einer kolorektalen Fehlbildung erreichen und beibehalten zu können, kann ein disziplinübergreifendes Training für Kontinenz nötig sein. In diesem interaktiven Workshop werden die möglichen Aufgaben der verschiedenen Disziplinen dargelegt sowie Tipps und Tricks aus dem Alltag der interdisziplinären Arbeitsgruppe aus Nijmegen und aus Utrecht/ Niederlande vorgestellt.

Kurs 3 findet, aufgeteilt in 2 Gruppen, am Donnerstag statt:

Während des interaktiven Workshops werden Ätiologie, Anatomie sowie Diagnostik des M Hirschsprungs dargelegt. Die Operationsmethode TERPT (Trans-endo-rekto-pull-through, Swenson Technik) wird anhand eines intra-operativ gedrehten Videos vorgestellt. Anschließend können die Kolleginnen und Kollegen unter Begleitung der oben genannten Faculty in einem Hands-on-Training an einem validierten Model die einzelnen Hauptschritte des TERPT-Eingriffs üben.